

PC[®] 58

Bitumenkaltkleber



Seite: 1

Datum: 07.10.2020

Ersetzt: 21.04.2017

www.foamglas.com

1. Beschreibung und Anwendungsbereich

PC[®] 58 ist ein kunststoffvergüteter lösemittelfreier Zwei-Komponenten-Werkstoff auf Basis einer Bitumenemulsion und kann als Kleber und als Beschichtung verwendet werden. PC[®] 58 ist von der Konsistenz her mit Heißbitumen vergleichbar. Der Kleber ist nach vollständiger Trocknung flexibel und beständig gegen zahlreiche salzige Lösungen, Wasser und schwache Säuren. PC[®] 58 wird zum Anbringen von FOAMGLAS[®] Platten auf horizontalen Flächen aus Beton und Porenbeton verwendet und kann auch zur Beschichtung von FOAMGLAS[®] Platten als Kontaktschicht für nachfolgende bituminöse Schweiß- oder SK-Bahnen verwendet werden.



2. Verarbeitung

2.1 Vorbehandlung des Untergrundes

Der Untergrund muß sauber, trocken und frei von Fett, Staub, Öl und Feuchtigkeit sein. Mit Schalöl verunreinigte Flächen müssen entsprechend vorbehandelt werden. Auf saugendem Untergrund ist ein Voranstrich aus PC[®] EM oder aus 1 Vol.-Teil der Flüssigkomponente, die mit 10 Teilen Wasser zu verdünnen ist, erforderlich.

2.2 Vorbereitung des Klebers bzw. der Kontaktschicht

Um Ausschuss zu vermeiden und die gewünschten Eigenschaften zu erhalten, müssen gewisse Grundregeln befolgt werden:

- Abbinde- und Verarbeitungszeit werden von der Temperatur beeinflusst. (Richtwert ≈ 60 – 90 min)
- Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 35 °C (nicht auf gefrorenen Untergründen).
- Den gesamten Inhalt innerhalb des Gebindes mischen. Den Kleber nicht umfüllen und teilweise mischen.
- Den Eimer öffnen und den Pulverbeutel und die Innenschale herausnehmen.
- Es sind geeignete Mischgeräte und das richtige Rührwerkzeug zu verwenden. Siehe Punkt 6: Mischwerkzeuge
- Die Emulsion vor Zugabe der Pulverkomponente für 10 bis 15 Sekunden bei niedriger Geschwindigkeit aufrühren.
- Die Pulverkomponente auf einmal und vollständig im vorgegebenen Verhältnis zur Flüssigkomponente hinzugeben. Das Pulver beginnend mit HOHER GESCHWINDIGKEIT (450-600 U/min*) für ca. 2 bis 3 Minuten in die Emulsion einrühren, um eine homogene Mischung zu erhalten.
- Den Mischvorgang KEINESFALLS unterbrechen!
- Den Kleber unmittelbar nach dem Mischen verwenden. KEINESFALLS zur Verdünnung Wasser zugeben, um die Verarbeitbarkeit zu verbessern, da der Kleber dann nicht mehr richtig aushärtet.
- um die Verarbeitungszeit zu verlängern, Mischen Sie den Kleber in regelmäßigen Abständen von Hand mit der Kelle auf.
- Der PC[®] 58 ist unmittelbar aus dem Gebinde auf den Untergrund auszugießen und mit dem Gummischieber in Plattenbreite zu verteilen.
- Die Kanten der FOAMGLAS[®] Platten in PC[®] 58 tauchen, um eine komplette Kantenbeschichtung zu gewährleisten.
- FOAMGLAS[®] Platten/Boards mit einem Abstand von ca. 3 cm von den Kanten der bereits verlegten Platten in die Klebmasse ablegen und diagonal in die offene Ecke einschieben, so dass die Fugen vollständig mit Kleber gefüllt und dicht gestoßen sind.
- Zur Verwendung als Oberflächenbeschichtung den angemischten Kleber auf die verlegten FOAMGLAS[®] Platten ausgießen und den PC[®] 58 mit dem Gummischieber zellfüllend abziehen.

Hinweis: Die Trocknungszeit bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte beträgt ca. 90 min, nach der der PC[®] 58 Wasser abgibt.

- Nach vollständiger Trocknung der Kontaktschicht kann eine Bitumenschweißbahn aufgebracht werden, wobei die Flamme ausschließlich auf die Bahn gehalten werden darf und deren Bitumenmasse zur Verklebung verwendet wird. Eine direkte Beflammung der Kontaktschicht ist zu vermeiden.
- Alternativ kann eine kalselbstklebende Bitumenbahn aufgebracht werden.
- Werkzeuge und Rührpaddel sind regelmäßig zu reinigen.

PC[®] 58 Bitumenkaltkleber

Seite: 2 Datum: 07.10.2020 Ersetzt: 21.04.2017 www.foamglas.com

2.3 Reinigung der Werkzeuge

Ist der Kleber noch frisch, mit Wasser reinigen; ist er bereits angetrocknet, Terpentinersatz verwenden.

2.4 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitsdatenblätter (MSDS) stehen zur Verfügung. Sie sollen dem Kunden den sicheren Umgang mit den Produkten und deren korrekte Entsorgung erleichtern.

3. Lieferform und Lagerung

Gebinde mit 32 kg (Nettoinhalt) – bestehend aus 24 kg Emulsion und 8 kg Pulverkomponente

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Vor Frost schützen.

4. Verbrauch

Als Kleber: ca. 5 – 7 kg/m²

Als Kontaktschicht für nachfolgende Abdichtungen: ca. 2 kg/m²

Diese Mengen sind als Richtwerte zu betrachten; sie hängen ab von der Untergrundbeschaffenheit, der Dicke des Dämmstoffs, den Maßen der FOAMGLAS[®] Platten, der Verarbeitungstechnik sowie den Baustellenbedingungen usw.

5. Kenndaten

Typ	Zweikomponenten-Kleber, hydraulisch abbindend
Basis	– Komponente A: Bitumenemulsion – Komponente B: Calcium-silikate, Calciumaluminat, Calziumaluminatferrit
Konsistenz	pastös
Anwendungstemperatur	- 15 °C bis + 45 °C
Verarbeitungstemperatur (Luft + Untergrund)	+ 5 °C bis + 35 °C (auf nicht gefrorenem Untergrund)
Verarbeitungszeit	bei 20 °C: ca. 90 Min.
Antrocknungszeit	ca. 3 Stunden
Austrocknungszeit	1 bis 3 Tage
Dichte	ca. 1,20 kg/dm ³
Farbe	schwarzbraun
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ = ca. 25 000
Wasserlöslichkeit	unlöslich nach dem vollständigen Trocknen
Lösungsmittel	keine
Brandverhalten (EN 13501-1)	E
Brandverhalten (DIN 4102-1)	B2
VOC	frei
Giscode	BBP 10

Die von uns angegebenen physikalischen Eigenschaften sind Durchschnittswerte, die im Werk gemessen wurden. Diese Werte können durch ungenügendes Mischen, durch die Verlegeart, die Schichtdicke sowie atmosphärische Bedingungen während und nach der Verarbeitung, insbesondere Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wind usw. beeinflusst werden. Dies bezieht sich vor allem auf die Trockenzeiten.

6. Mischwerkzeuge

- Rührpaddel:



- Maschinen:



Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern (TDS). Unsere Haftung und Verantwortung werden ausschließlich durch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) bestimmt und werden weder durch die Aussage unserer technischen Unterlagen, noch durch die Beratungen unseres technischen Außendienstes erweitert.